



**Wir sehen folgende Nachteile, die durch den Bau der Kavernen entstehen:**

**Durch die Einleitung der Sole:**

- Versalzung der Ems, Gräben, Siele, Nebenflüsse
- Bei Überschwemmungen oder Überflutungen, Versalzung der Wiesen im Deichvorland
- Gefährdung unseres Grundwassers
- Veränderung der Pflanzenwelt
- Beeinträchtigung der Tierwelt
- An der Einleitungsstelle der Sole wird es auf 1ha kein Leben mehr geben
- Mehr Salz in der Ems = mehr Schlick = mehr Baggerungen
- Höhere Unterhaltungskosten (mehr Baggerungen)

**Durch die jahrelange Baustelle der Anlagen:**

- Lichterflut bei den Gebäuden (siehe Nüttermoor)
- Baulärm (Beeinträchtigung für Mensch und Tier, insbesondere Vögel)
- Unfallgefahren durch Baufahrzeuge, verschmutzte Fahrbahn
- Beeinträchtigung des Tourismus
- 12m hohe Betriebsgebäude verschandeln die Ostfriesische Landschaft
- Baugrundstücke sowie Häuser der Anwohner verlieren an Wert
- Beeinträchtigung des EU Vogelschutzgebietes
- Missbrauch der Kavernen (wenn kein Gas mehr da ist, wofür werden die Kavernen dann genutzt? Wie schon 1987 gewünscht für Giftmüll?)

**Unsere Forderungen sind folgende:**

- Keine Kavernen bei Jemgum
- Keine Soleeinleitung in der Nähe der Küste (wenn jemand Salzstöcke erwirbt, um Kavernen zu bauen, solle er auch für eine umweltfreundliche Entsorgung des Salzes sorgen und dieses nicht „einfach“ in den nächstbesten Fluss schütten, der ohnehin schon zu sehr belastet ist)
- Keine Soleeinleitungen, wenn das Wasser aufläuft, also direkt in den Fluss gespült wird, sondern ggf. falls nur bei ablaufendem Wasser, damit es in die Nordsee fließt
- Keine Dauerbaustelle mit Lärm, Licht, Schmutz, Belästigung, Umwegen und allen anderen negativen Beeinflussungen, die eine solche Baustelle mit sich bringt.
- Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen an der Baustelle, um Unfälle zu verhindern (Todesopfer 27.08.2008).
- Erhalt der Ostfriesischen Landschaft
- Rücksichtnahme auf das Vogelschutzgebiet
- Veröffentlichung / Einsicht in die Salzgehalt-Messungen, so dass jeder Bürger den Salzwert an verschiedenen Stellen der Ems ablesen kann
- Keinen Missbrauch / keine Untervermietung der Kavernen für Giftmüll oder ähnliches („kein Giftstrund in de Grund“ 1987)

